

Bushaltestellen im Unterallgäu modernisiert

Unterallgäu (MK): Die Fahrpläne an den Bushaltestellen sind nun besser lesbar und per moderner Handy-Technik kann man jetzt abfragen, wann ein Bus ganz genau kommt: An den Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Unterallgäu hat sich laut Gerhard Sommer vom Landratsamt Unterallgäu einiges getan. Die zuletzt 1996 erneuerten Haltestellen im Landkreis wurden nach seinen Worten auf allen Linien modernisiert. Weitere Verbesserungen seien geplant.

In Abstimmung mit dem Landkreis Unterallgäu hatten die Gremien des Verkehrsbundes Mittelschwaben (VVM) beschlossen, die Ausstattung der ÖPNV-Haltestellen aufzufrischen und wo nötig auch zu erneuern. Die



Übersichtlicher gestaltet und leichter lesbar sind künftig die neuen Busfahrpläne im Landkreis Unterallgäu. Foto: VVM

Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen. Insgesamt wurden rund 20.000 Euro investiert.

Vor allem Senioren dürften sich über die laut Sommer nun besonders übersichtlichen Fahrpläne

freuen. Im Rahmen des Seniorenkonzepts des Landkreises war angeregt worden, die Lesbarkeit der Pläne zu verbessern. »Die Schrift der neuen Fahrpläne ist deshalb größer«,

sagt Sommer. »Außerdem wurde das Layout verändert.«

Daneben befindet sich auf den neuen Aushangfahrplänen ein sogenannter Quick-Response-Code (deutsch: schnelle Antwort), mit dem man die aktuellen Fahrzeiten aller dort verkehrenden Linien abrufen kann. So kann man per Handy abfragen, ob der Bus, auf den man wartet, pünktlich kommt oder sich vielleicht etwas verspätet. Und das funktioniert so: Voraussetzung ist zunächst, dass das Mobiltelefon internetfähig ist und eine Kamera hat. Zudem muss aus dem Internet ein »QR-Reader« als App heruntergeladen werden. Diese QR-Apps werden im Internet in der Regel kostenlos angeboten. Abfragen kann man die Fahrzeiten, indem man den Quick-Response-Code (QR-Code) mit dem Handy ab fotografiert.

(Fortsetzung Seite 3)

Fortsetzung von Seite 1

Bushaltestellen ...

Die genaue Fahrzeit des Busses wird dann automatisch heruntergeladen und auf dem Handy angezeigt. »Mit dem QR-Code werden die Fahrzeitdaten von der Zentrale in Krumbach abgerufen«, erklärt Sommer. »Dort sammelt ein Computersystem ständig die Standorte aller Linienbusse und kalkuliert die Ankunfts- und Abfahrtszeiten für die anzufahrenden Haltestellen.«

Zum nächsten Fahrplanwechsel 2012/2013 ist geplant, Verkehrshinweise wie zum Beispiel »nur an Schultagen« auf den

Aushangfahrplänen als Symbole bei den Abfahrtszeiten zu platzieren. Bisher waren diese als Text aufgeführt. Daneben sollen Farben zur weiteren Verbesserung des Fahrplans beitragen.

Info: Informationen über aktuelle Busverbindungen und den neuen QR-Code erhält man beim Verkehrsverbund Mittelschwaben (VVM) unter Telefon 01802/908070 (für sechs Cent pro Anruf aus dem Festnetz) oder im Internet unter www.vvm-online.de